

Großauftrag für die Niederlassung Oevermann Hochbau Frankfurt/ Main

und für T + T Wohntrends GmbH Ludwigshafen

auf dem Baufeld B 3.3 Franklin Mitte in Mannheim

Neubau von 11 Wohngebäuden mit insgesamt 143 Wohnungen sowie einer Großgarage und Sanierung eines Bestandsgebäudes mit 12 Wohnungen

Durch den Abzug der amerikanischen Streitkräfte aus Mannheim nach 2010 erhielt die Stadt Mannheim die einmalige Chance, innerstädtisch neue Wohnquartiere schaffen zu können.



Derzeit werden auf mehreren ehemaligen Kasernengelände der US-Streitkräfte neue Gewerbegebiete und Wohnquartiere erfolgreich entwickelt und errichtet.

Mit dem Projekt Wohnbebauung auf dem ehemaligen Militärgelände Franklin Village in Mannheim-Käfertal hat die junge Niederlassung Oevermann Hochbau Frankfurt (ehemals Wiesbaden) in Kooperation mit der Niederlassung Gütersloh ihre bislang größte Baumaßnahme erfolgreich gemeistert.

Auf der Konversionsfläche der Stadt Mannheim sind im Auftrag der gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft GWH mit Sitz in Frankfurt am Main in zwei großen getrennten Blöcken 143 neue hochwertige Wohneinheiten in 11 Wohngebäuden verbunden mit einer Tiefgarage für 155 PKW-Stellplätze entstanden. Die Erdgeschosswohnungen sind allesamt behindertengerecht ausgebaut.



Zwischen den beiden Blöcken sollte das Bestandsbauwerk, ein ehemaliges Wohngebäude aus den Nachkriegsjahren mit 12 Wohneinheiten, als eines von mehreren Bauwerken auf dem Areal Franklin und als Andenken an die ehemaligen amerikanischen Nutzer, erhalten bleiben.

Es wurde parallel zu den entstehenden Neubauten entkernt, von Schadstoffen befreit, nach den heutigen Gesichtspunkten zu neuem Wohnraum umgebaut und komplett hochwertig modernisiert.

Gemäß Planung werden Ende 2020 der GWH somit 155 neue Wohneinheiten schlüsselfertig zum Erstbezug im Frühjahr 2021 übergeben.

Die Firma T+T Wohntrends GmbH hatte den Auftrag in allen Wohnungen die Bodenbelagsarbeiten in Form von Designboden zu übernehmen. Mit 9500qm zu verlegender Fläche war dieser Auftrag auch für Wohntrends die größte bisherige Baumaßnahme. Eine große Herausforderung auch deshalb, wenn man die Kürze der Zeit bis zur angestrebten Fertigstellung berücksichtigt. Als aufstrebendes Familienunternehmen konnte man diese Anforderung meistern. Um einen reibungslosen und professionellen Bauablauf zu gewährleisten, gab es eine intensive Zusammenarbeit aller Beteiligten.



In den Neubauwohnungen wurde der Belag als Klebevinyl und in den Bestandswohnungen als Klickvinyl aufgebracht. Man hatte sich im Vorfeld für diese Bodenbeläge entschieden, da sie eine sehr schöne Optik bei extremer Robustheit besitzen.

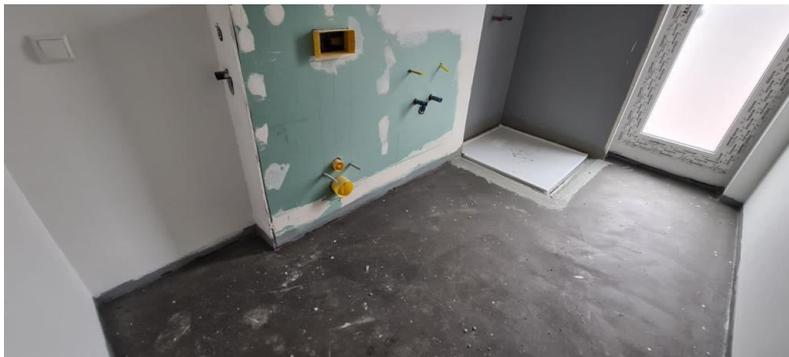
Im Vergleich zu Laminat überzeugt der Boden mit einem weicheren Laufgefühl und größerer Wärme. Außerdem wird der Raumschall deutlich besser absorbiert. Von der Robustheit sind Vinylböden Laminat eine Nasenlänge voraus.

Im Gegensatz zu früheren PVC-Bodenbelägen verzichtet man bei den heutigen Vinylbelägen vollständig auf gesundheitsgefährdende Weichmacher oder andere bedenkliche Substanzen.



Mit SafetyCLICK Eiche classic haben die Wohnungen eine Markenqualität mit allen entsprechenden Siegeln sowie mit ISO 10582, der höchsten privaten Nutzungsklasse, erhalten.

Neben dem langjährigen Kerngeschäft, Maler- und Tapezierarbeiten sowie dem Verkauf und der Verlegung von Bodenbelägen, bietet die Wohntrends GmbH seit einiger Zeit einen fast kompletten Innenausbau-service an. Mit den Gewerken Trockenbau, Fliesenarbeiten und Zimmertüren kann Geschäftsführer Matthias Krebs die meisten Kundenwünsche zufriedenstellen. Mit diesen Voraussetzungen konnte er der Oevermann AG behilflich sein und ein Problem im Sanitärbereich beseitigen. Für einen Teil der Wohnungen wurden von Wohntrends die Bäder und WCs mit hochwertigem Feinsteinzeug von Villeroy und Boch gefliest. Damit ist die Fertigstellung bis Ende 2020 gesichert und einem Erstbezug Anfang 2021 steht nun nichts mehr im Weg.



[Bildquellen: T+T Wohntrends GmbH, Stand: November 2020]